



PROJEKTMANAGEMENT SIMULATION SIMULTRAIN®

STS Sauter Training & Simulation SA
Av. de la Gare 10
1003 Lausanne
Switzerland

EIGENSCHAFTEN

SimulTrain® ist ein multimedialer Projektmanagementsimulator, der es den Teilnehmern ermöglicht, innerhalb weniger Stunden typische Situationen und Herausforderungen zu erleben, die in den meisten Projekten auftreten. Jedes Team von drei—vier Teilnehmern führt in der Rolle seines Projektmanagers ein mittelgroßes Projekt in einem beschleunigten Modus durch.

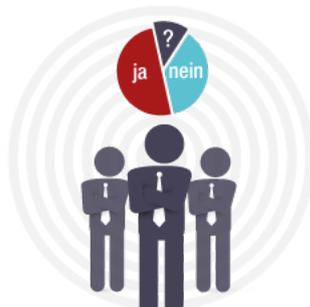
Während der Simulation entstehen verschiedene Situationen, die eine schnelle Entscheidungsfindung erfordern. Die Entscheidungen müssen jedoch alle **Projektparameter** berücksichtigen, d. h. **Kosten, Zeitplan, Qualität**, aber auch die **menschlichen Faktoren**. SimulTrain® ermöglicht es den Anwendern, die **wichtigen KPIs (Leistungsindikatoren)** eines Projekts als Ganzes zu integrieren und deren Zusammenspiel zu verstehen.

Die Nachbesprechung und Analyse der KPIs und des Projektstatusberichts in der Plenarsitzung ermöglichen den Vergleich der verschiedenen von den Teams gewählten Strategien und begünstigen die Nachahmung und den Austausch von Schlüsselkomponenten für die Qualität und Effizienz der Simulation.

Mit seiner intuitiven und benutzerfreundlichen Oberfläche ist SimulTrain® ein ansprechendes Schulungswerkzeug, das den Teilnehmern eine realitätsnahe Umgebung bietet. Es erhöht sowohl die Attraktivität als auch die Effizienz von Projektmanagement-Schulungen drastisch.



Ein interaktives multimediales Umfeld schafft ein realitätsnahes, stressbeladenes Projektumfeld



Zahlreiche Entscheidungen müssen **im Team und unter Zeitdruck** getroffen werden



Integriertes Feedback, das erlaubt, aus den **eigenen Fehlern** zu lernen

Mit SimulTrain® werden die Anwender:

- in eine realistische Projektumgebung mit dem damit verbundenen Stress und unvorhersehbaren Situationen versetzt;
- lernen, in Teams zu arbeiten, zu beraten und innerhalb eines kurzen Zeitraums Entscheidungen zu treffen;
- die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die wichtigsten Leistungsindikatoren und den Erfolg des Projekts zur Kenntnis nehmen.

Eines der Merkmale von SimulTrain® ist, dass es den Teilnehmern ermöglicht, in einer interaktiven und lebendigen Form die Auswirkungen auf die Leistungsindikatoren — Key Performance Indicators — KPI (Kosten, Termin, Qualität, Risiko und Motivation) zu erfahren. Die Teilnehmer sind in der Lage, die direkten Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf diese Indikatoren zu beurteilen und den direkten Zusammenhang zwischen den KPIs durch die Simulation zu verstehen.

Zusätzlich zu den Faktoren „Kosten“ und „Zeit“ berücksichtigt SimulTrain auch die menschlichen Faktoren:



Sie erhalten auch Rückmeldungen und Erklärungen zu ihren Entscheidungen und Interaktionen mit dem Simulator, die es ihnen ermöglichen zu verstehen, wie sie jeden Indikator beeinflussen können.

SZENARIEN & OPTIONEN

Die Projektmanagementsimulation „SimulTrain®“ umfasst eine Vielzahl von **Szenarien** — Projekttypen — die, je nach Trainingsumgebung, ausgewählt werden können:

- E-com Entwicklung eines Online-Dienstes
- Produkt Produktentwicklung eines Hightech-Produkts
- Öl und Gas Planung eines Raffineriebaus
- Marketing Markteinführung eines Produkts
- Event Organisation eines Turniers
- Reorganisation Neugestaltung einer Unternehmensstruktur

Neben den Standardfunktionen bietet SimulTrain® mehrere Optionen, die der Ausbilder auswählen kann. Diese **Optionen** machen die Projektmanagementsimulation mehr oder weniger komplex:

- **Risikomanagement:** Die Teilnehmer müssen sich während des gesamten Projekts mit Risiken auseinandersetzen, die das Projekt gefährden können.
- **Planänderungen:** Nach der ersten Periode ändert sich der Umfang des Projekts - auf Anordnung der Geschäftsleitung. Daher werden einige Aktivitäten abgesagt, einige Projektteammitglieder stehen nicht mehr zur Verfügung und das Projektbudget wird gekürzt.
- **Schwierigkeitsgrad:** Für die Leistungsindizes "Budget", "Zeitplan", "Qualität" und "Motivation" können die Stufen entweder erhöht oder verringert werden, um die Simulation mehr oder weniger anspruchsvoll zu gestalten.

LERNZIELE

Beim Einsatz von SimulTrain® arbeiten die Teilnehmer in Gruppen von jeweils vier Personen an jedem Simulator. **Sie lernen auf drei Arten:**

- **von der Simulation selbst:** Wann immer die Gruppen eine Entscheidung treffen, werden die simulierten Personen, die am Projekt beteiligt sind, reagieren und Feedback geben.

- **von den unvermeidlichen Interaktionen**, die innerhalb ihrer Vierergruppe stattfinden. Jede Person kann sehr spezifische Rollen spielen, was unvermeidlich Konflikte auslöst.
- **von der Nachbesprechung** — die ein wichtiger integraler Bestandteil der Simulation ist — mit dem Ausbilder und einer tiefgreifenden Analyse der Verbesserungsbereiche.

SimulTrain® schult die technischen und verhaltensbezogenen Kompetenzen des Projektmanagements. SimulTrain® fördert insbesondere die folgenden **technischen Kompetenzen**:

- Einsatz von Projektmanagement-Tools zur **Planung** und **Überwachung** des Fortschritts,
- Ermittlung des Projektteams mit vereinbarten Rollen und Verantwortlichkeiten sowie **Zuweisung angemessener Ressourcen** für die Aktivitäten,
- Überwachung des Projektstatus, **Mitteilung** an die **Beteiligten**,
- Identifizierung, **Analyse**, Planung von Reaktionen, Überwachung und **Kontrolle** von **Projektrisiken**,
- **Verwaltung der personellen** und **materiellen Ressourcen**,
- Verifizierung, dass die **Qualität** überwacht und kontrolliert wird,
- Professionelles Management von Veränderungen.

Darüber hinaus konzentriert sich die Projektmanagementsimulation auch auf **Verhaltensfähigkeiten**:

- **Leitung** der Projekte und Teams zum Erfolg,
- Übernahme von Verantwortung für die Durchführung des Projekts,
- **Schaffung einer** Teamumgebung, die **hohe Leistung fördert**,
- **Motivierung** und **Betreuung** von Projektteammitgliedern,
- Effektives Lösen von Konflikten und **Problemlösungen**,
- Professioneller Umgang **mit Konflikten**,
- **Aktives Zuhören**, Verstehen und Reagieren auf **Interessengruppen**,
- Präzise **Berichterstattung** über den Projektstatus.

EINBETTUNG IN EIN TRAINING

Die Projektsimulation SimulTrain® ist als gruppenbasiertes Trainingstool konzipiert, das idealerweise in Schulungsaktivitäten im Schulungsraum integriert ist, bei denen mehrere Gruppen gleichzeitig an der Simulation arbeiten. Die Wettbewerbsaspekte zwischen den Gruppen, aber auch die Nachbesprechung mit einem erfahrenen Schulungsleiter sind integrale Schlüsselemente der Simulation und der Bildungsreise der Teilnehmer.

Für eine zweitägige Schulung empfehlen wir die Standardversion — die Simulation mit zwei Perioden. Eine Simulation mit zwei Perioden gibt genügend Zeit, um die Simulation in einen Workshop einzubetten. In einem typischen Workshop führt der Ausbilder kurz in die wichtigsten Elemente der Projektmanagementtheorie ein, behandelt spezifische Themen, die mit den Erfahrungen der Teilnehmer zusammenhängen, und führt zusätzlich zur Simulation Fallstudien und/oder Übungen durch.

Tag 1 Morgen:	Theorie, spezifische Themen, Übungen, Fallbeispiele		
Tag 1 Nachmittag:	Präsentation	Planung 1	Ausführung 1
Tag 2 Morgen:	Debriefing 1	Zusätzliche Übungen, Fallbeispiele	
Tag 2 Nachmittag:	Planung 2	Ausführung 2	Debriefing 2

Dieses Modell einer Workshop-Struktur muss an den Lehrplan des Ausbildungsprogramms angepasst werden. Es obliegt dem Ausbilder, die Projektmanagement-Simulation sinnvoll in sein Ausbildungsprogramm zu integrieren. Es wird empfohlen, dass die Auszubildenden bereits über ein fundiertes Verständnis des Projektmanagements verfügen und die spezifischen Begriffe des Projektmanagements verstehen.

DEBRIEFING

Die Nachbesprechungen sind integraler Bestandteil der Simulation und der Bildungsreise der Studierenden. Sie ermöglichen es, bestimmte Themen, mit denen die Lernenden zu kämpfen hatten, zur Sprache zu bringen und sie genauer zu untersuchen. Darüber hinaus geben sie den Studierenden die Möglichkeit, ihre Präsentationsfähigkeiten und Berichtskompetenzen zu üben.

Der Schulungsleiter kann dieses Element entsprechend dem Schulungsbedarf einrichten. Der Ausbilder muss jedoch sicherstellen, dass alle Fehler, die sich negativ auf die Indikatoren ausgewirkt haben, so angesprochen und diskutiert werden, dass die Teams sie in der folgenden Simulationsperiode korrigieren können.

Für die Nachbesprechung haben der Ausbilder und die Lernenden Zugriff auf das Dashboard mit einer Vielzahl von Indikatoren sowie auf die „Lernpunkte“. Die Simulationssoftware generiert — am Ende der Simulation — einen Bericht, der einen Überblick über die erreichten Punktzahlen gibt und die Punkte zusammenfasst, für die das Team eine gute Lösung gefunden hat, sowie die Punkte, in denen sich die Teammitglieder verbessern konnten. Er listet auch die während der Simulation getroffenen Entscheidungen auf und zeigt die vom Team gewählte Antwort — eine gute Grundlage für die Diskussion im Plenum.

TRAIN – THE – TRAINER

Wenn Sie daran interessiert sind SimulTrain zu nutzen, müssen Sie an einer, von uns organisierten, online Train-the-Trainer WebEx teilnehmen. Diese Einführung dauert ca. 2 Stunden und ist kostenlos. Wir organisieren regelmäßige Einführungen. Sie finden alle Daten [hier](#).

DEMOVERSION

Für weitere Informationen zu SimulTrain und um die Demoversion zu testen, besuchen Sie unsere [Webseite](#).